

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

28. Woche  
11. Juli 2008

Samstag + Sonntag, 12. und 13. Juli  
ab 15 Uhr + ab 10 Uhr  
rund ums Rathaus und die Rudolf-Wild-Halle



## Stadtfest *happy eppelheim*

Heuwagenrennen samstags *für Groß und Klein*  
Fahrradturnier samstags *für Kinder*  
Jurassic Adventure an beiden Tagen *klettern, rutschen*  
Live-Musik Samstagabend *Crazy Fourties*  
musikalischer Frühschoppen am Sonntag  
*Heidelberger Blasmusikanten*  
und sonntags **Stadt rallye!**

Anmeldungen  
für die Heuwagenrennen:  
spätestens 12.07.08, 15 Uhr!  
für die Stadtrallye:  
spätestens 13.07.08, 11.15 Uhr  
Foyer Rudolf-Wild-Halle



Mit Unterstützung der Heidelberger Stadtwerke GmbH



Der **Kleintierzuchtverein C44 e.V. Eppelheim** veranstaltet sein alljährliches **Gockelfest** am **Samstag, den 19. Juli, ab 16:00 Uhr** und am **Sonntag, den 20. Juli ab 10:00 Uhr**, in der Zuchtanlage.



Für Speisen und Getränke ist an beiden Tagen wie jedes Jahr bestens gesorgt. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

## Unterm Wasserturm...

.... ist was los!



## Eppelheimer Schulkulturwoche

14. – 18. Juli  
Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Montag, 14. Juli, 19.30 – 22.30  
**Eppelheim sucht den Superstar**  
Schulbands – Gesang – Playback – Tanz – Comedy

Dienstag, 15. Juli, 19.30 – 21.30  
**Das Klassentreffen**  
Ein Musical von Hans-Jürgen Fuchs  
Musical – AG der Humboldt-Realschule

Mittwoch, 16. Juli, 17.00 – 20.00  
**Grundschulnachmittag**  
Theater – Tänze – Lieder – Ausstellungen – Lyrical



Donnerstag, 17. Juli, 19.30 – 22.00  
**Abend der weiterführenden Schulen**  
Internationale Lieder – Bläserklasse – Eppelheim  
Rap – Modenschau – Jahrmärkt der Nationen

Freitag, 18. Juli, 19.30 – 24.00  
**Eppelheim in Concert – Schülerparty**  
Live-Bands – ESDS-Acts – Karaoke – Quiz-Show –  
Abschlussfeierwerk

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium – Friedrich-Ebert-  
Schule – Theodor-Heuss-Schule – Humboldt-  
Realschule – Käthe-Kollwitz-Schule  
mit freundlicher Unterstützung  
der Stadt Eppelheim

Eintrittspreis pro Veranstaltung: 3,00 Euro  
Kartenvorverkauf an den Schulen und an der Rathauspforte

**Notdienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

**Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst**

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

**Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung**

Tel.: 06221 301181

**Apothekennachdienst:****Freitag, 11.07.**

Czerny Apotheke, Bergheimer Straße 140,  
Bergheim, Tel. 2 46 62

**Samstag, 12.07.**

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,  
Handschuhsheim, Tel. 48 08 00

**Sonntag, 13.07.**

Römer Apotheke, Römerstraße 58,  
HD, Tel. 2 85 34

**Montag, 14.07.**

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Straße 35,  
HD, Tel. 2 06 59

**Dienstag, 15.07.**

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,  
Eppelheim, Tel. 76 49 41

**Mittwoch, 16.07.**

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,  
HD, Tel. 58 50 70

**Donnerstag, 17.07.**

Mönchhof Apotheke, Brückenstraße 39,  
HD, Tel. 40 91 04

**Impressum:**

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

**Amtliche Bekanntmachungen****ÖPP**

**d & b**  
**Bau GmbH**  
Speyerdorfer-Straße 181, 67433 Neustadt  
Tel. (0 63 21) 4 00 00 dbau@db-bau.de

**ÖPP-Projekt Schulen und Sporthallen Stadt Eppelheim**

„WIR SETZEN ZEICHEN“,

haben unsere „Hausaufgaben“ gemacht und freuen uns, mit der Realisierung der Eppelheimer Schulsanierung, im Rahmen eines ÖPP-Projektes, mit Beginn der Schulferien, am

24. Juli 2008

mit der Erstellung eines Schulersatzraumes in Form einer Containeranlage – westlich der Rhein-Neckar-Halle - beginnen zu dürfen....

.....und nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes werden

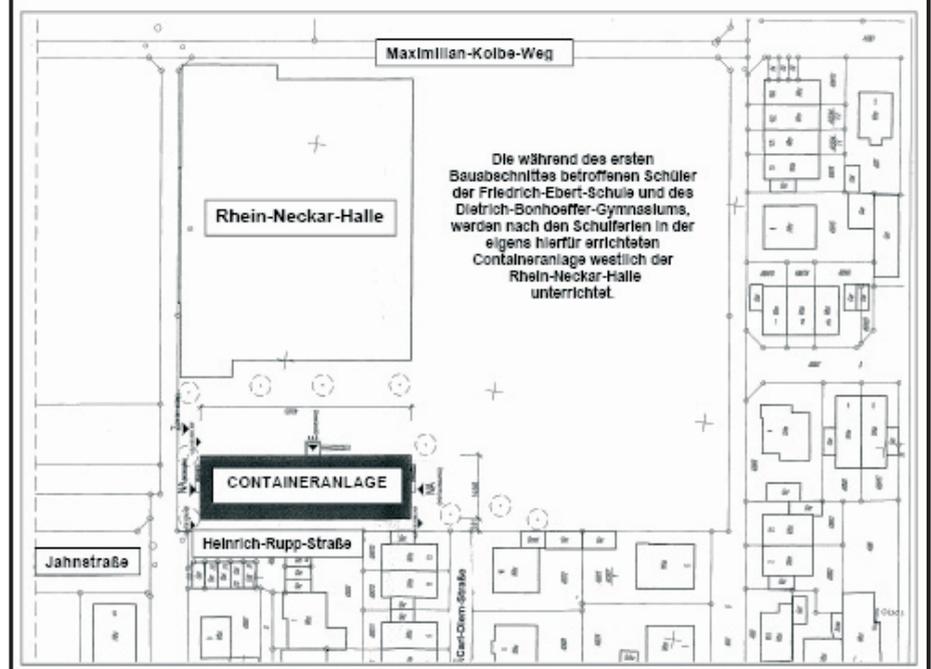
**Friedrich-Ebert-Schule**

und

**Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium**



„SCHULE MACHEN“

**ÖPP-Projekt Schulen und Sporthallen Stadt Eppelheim**

## Aus dem Ortsgeschehen

### Vokalissimo – Begegnung der Schulmusik

Fünf Gymnasien mit Musikprofil trafen sich am 4.7. in der Rudolf-Wild-Halle. Das Regierungspräsidium Karlsruhe – Abt. Schule und Bildung – und die Stadt Eppelheim hatten als Veranstaltung zu diesem besonderen Konzert geladen.

Zu Beginn begrüßte der 120 Stimmen starke Unterstufenchor des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums mit dem „Gloria“ von Paul Kickstat die Besucher in der vollen Rudolf-Wild-Halle.

Der stellvertretende Bürgermeister Karl Junginger war erfreut über den großen Zuspruch zu diesem Konzert, im Saal wie auf



der Bühne. Als früherer Schulleiter weiß er sehr den Stellenwert der Musik an Schulen zu schätzen. Musik spielt im Leben eine große Rolle. Schon die Babys werden von der Mutter in den Schlaf gesungen, später wird die Mutter dann durch den Knopf im Ohr ersetzt, stellte Junginger schmunzelnd fest.

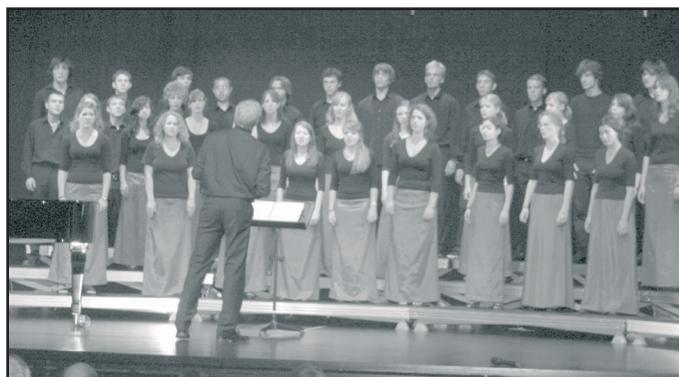
Nach der Ansprache des Bürgermeisterstellvertreters wurde die Bühne für die Musik freigegeben und der Besucher erlebte ein wahres Feuerwerk. Dr. Schnitzer unterstrich mit seinem Unterstufenchor eindrucksvoll, warum das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium mit seinem Musikprofil einen äußerst guten Namen hat.

Der Kammerchor vom Kopernikus-Gymnasium in Wasseralfingen hatte sich entschlossen, dem geneigten Publikum keine leichte Kost zu präsentieren. Zeitgenössisches, wie das „Alleluja“ von Aripino V. Diestro, aber auch Altbekanntes wie das „Kyrie“ aus der „Missa Brevis“ bildeten den Schwerpunkt des musikalischen Auftritts dieses Kammerchores.

Geschmunzelt werden durfte beim Auftritt des Kammerchores vom Heilbronner Mönchsee-Gymnasium, der ein Reh im Park besang und am Ende feststellen musste, dass es aus Gips war. Überhaupt hatte dieser Chor nicht nur musikalisch für Abwechslung gesorgt. Vor allem die Dirigenten der Lieder wurden vom hauptamtlichen Chorleiter Hermann Forscher in seiner Anmoderation hervorgehoben, alles Schülerinnen und Schüler aus dem Chor. Sie haben eine Mentorenausbildung durchlaufen und zeigten auch am Taktstock ihr ausgezeichnetes Können.

Das Doppelquartett „Lablamage“ vom Goethe-Gymnasium Emmendingen hatte sich an diesem Abend bei der Mehrzahl der Melodien auf die King's Singers eingerichtet. Lediglich das Schluslied des Doppelquartetts tanzte aus der Reihe. Es war von den Beach Boys und begeisterte auch den letzten Besucher des Abends: „Barbra Ann“.

Der Kammerchor vom Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe begab sich schon singend auf die Bühne. Aufgereiht wie auf einer Perlschnur zogen die Sängerinnen und Sänger diszipliniert auf die Bühne. Die Frauen im Chor boten mit ihren langen roten Röcken noch einen Eye-Catcher der besonderen Art. Französisch, Englisch und Hebräisch mit viel Schwung vorgetragene Melodien begeisterte das Publikum restlos und die erste Zugabe war fällig. Das Publikum wurde überrascht mit einer afrikanischen Volksweise exakt gesungen und vor allem getanzt. Der Kammerchor erntete dafür frenetischen Applaus.



Die 120 Sängerinnen und Sänger des Unterstufenchores bewiesen nun ihrerseits, dass auch sie durchaus in der Lage waren die Bühne schnell und reibungslos zu betreten. Bei ihrem Abschlusslied „Der Weg“ von Herbert Grönemeyer konnte man die „Gänsehaut“ spüren, welche die Besucher beim Hören dieses Liedes bekamen. Auch die lichttechnischen Effekte der Techniker der Rudolf-Wild-Halle trugen zu diesem beeindruckenden Genuss bei. Es hatte den Anschein als warteten die Besucher sekundenlang noch mit dem dann allerdings donnernden Applaus.

Schulpräsident Dr. Werner Schnatterbeck dankte der Stadt Eppelheim für die Organisation und den Chören für diesen gelungenen Auftritt. Alle teilnehmenden Chöre erhielten Urkunden und die Chorleiter einen „leuchtenden“ Schlüsselanhänger der Stadt Eppelheim. Regierungsschuldirektor Reiner Senger vom Regierungspräsidium dankte vor allem Frau Kuhn von der Stadt Eppelheim, die verantwortlich für die Organisation war sowie allen Helferinnen vor und hinter der Bühne. Er wies die Besucher darauf hin, dass am Ausgang noch Spenden gesammelt werden, die zur Gründung einer Stadtkappelle verwendet werden.

Das Sahnehäubchen der Veranstaltung kam zum Schluss. Alle Chöre sangen gemeinsam von der Bühne und von den Rängen das israelische „Shalom Aleichem“.

### 25 Jahre bei der Stadt Eppelheim

In der vergangenen Woche feierte Ursula Hemmerich ihr 25jähriges Arbeitsjubiläum bei der Stadt Eppelheim.

Im Jahre 1973 trat Ursula Hemmerich in den Dienst der damaligen Gemeinde Eppelheim, wo sie bis zum Beginn ihres Mutterschaftsurlaubs im Rechnungsamt (heute Kämmerei) arbeitete. Nach dem Ende der Mutterschutzzeit im Jahre 1983 wurde Frau Hemmerich in der Bibliothek eingesetzt, wo sie bis heute arbeitet.

Die neue Bibliotheksleiterin Frau Klett gratulierte der Jubilarin herzlich. Frau Knauber vom Personalamt überbrachte die Glückwünsche der Stadtverwaltung mit Blumengruß und Keramikwaserturm. Die Kolleginnen und Kollegen in der Stadtbibliothek und Vertreter des Personalrats schlossen sich den Glückwünschen an.



### Zu verschenken

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 112 anrufen.

## Stadtbibliothek

### Neue Medien

#### Kindersachbücher

43 C1

#### Ulrike Gerold: *Vulkane und Erdbeben.*

(Das will ich wissen)

Wie entsteht ein Vulkan? Was passiert, wenn er ausbricht? Wie kommt ein Erdbeben zustande? Dieser Band beantwortet viele Fragen rund um Vulkane, Geysire, Erdbeben und Tsunamis (ab 6 J.)

43 U/Brow

**Emma Brownjohn: *Pflanzen, Tiere, Wind und Meer.*** Meine Umwelt mag ich sehr. Thema Umweltschutz für Kindergartenkinder und Grundschulalter. Mit vielen Klappen.

43 U/Lang

**Monika Lange: *Im Zoo ist was los!*** Beim Rundgang durch den Zoo lernen Kinder viele Tiere kennen. Mit Tiersteckbriefen. (ab 4 J.)

43 V/Tord

**Nathalie Tordjman: *Alle deine Zähne.*** Weil Zähne so wichtig sind, müssen wir uns das ganze Leben lang gut um sie kümmern. Worauf es dabei ankommt steht in diesem Buch. (ab 6 J.)

43 W1/Techn

**Technik: *Erste Fragen und Antworten*** (Ich will alles wissen). Nachschlagewerk zu den Themen: Baustelle, Feuerwehr, Transport, Medizin, Weltall, Essen u. a. (ab 5 J.)

43 Y/Blüc

**Laura Blücher: *Naturmaterial.*** Bastelspaß für kleine Hände. Ideen rund ums Jahr. (ab 4 J.)

#### Jugendsachbücher

6 Ca/Dumo

**Elisabeth Dumont-LeCornec: *Die Wunder der Welt für Kinder erzählt.*** Die 71 schönsten Natur- und Architekturdenkmäler der Unesco Weltkulturerbeliste. Foto-Textband (ab 8 J.)

6 Cf/Lau

**Gerhard Launer: *Deutschland von oben für Kinder erzählt.*** Die schönsten und ungewöhnlichsten Luftbilder einer Deutschlandreise. (ab 8 J.)

6 Gk/Geme

**Gemeinsam für Frieden: *Was wir dafür tun können.*** Das Buch beschreibt mit vielen Beispielen die Ursachen von Kriegen und erklärt, wie sie vermieden werden könnten. (ab 9 J.)

6 Nn/Petr

**Jasminka Petrovic: *Schule.*** Die besten Survival-Tipps für den Unterricht. Mit coolen Comics und vielen witzigen Bildern. (ab 10 J.)

6 Ue/Hyne

**Margaret Hynes: *Steine und Fossilien.*** Auf den Spuren der Erdgeschichte. Zeitreise zu fossilen Pflanzen, Dinosauriern und zu den Urmenschen (ab 9 J.)

6Xb/Rous

**Élise Rousseau: *Die Landwirtschaft in aller Welt für Kinder erzählt.*** Beantwortet Fragen rund um die Landwirtschaft auf der ganzen Welt. (ab 8 J.)

6Yd I/Lacz

**Miyuki Lacza: *Origami Falt-Spaß für kleine Hände.*** Neue Ideen rund ums Jahr. Einfache Origami-Ideen für Kinder ab 4 J..

#### Sach- DVDs – Fitness und Gymnastik

Vc k/Qigo

**Qigong Dancing.** Der Tanz mit der Lebensenergie. Das harmonische Körpertraining um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. (85 Min., Deutsch, Englisch)

Vc k1/Powe

**Power Yoga.** Time to change. Einführung in Power Joga, schnell und effektiv. Interaktives Trainingsprogramm. (54 Min.) Stressbewältigung, Fatburning, Muskelaufbau, Stretching.

Vc k1/ Powe

**Power Yoga. Advances.** Mehr Power, Kondition, Stressbewältigung. Incl. Trainingsbooklet (54 Min.)

Yb k8/Body

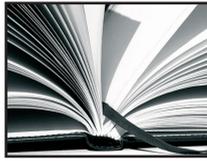
**Body Styling get in shape.** Fett verbrennen, Figur straffen – Baubeine-Po-Training. Incl. Booklet mit Ernährungstipps. (70 Min.)

Yb k8/Nord

**Nordic Walking und Laufen.** (85 Min.)

Yb I/ Atem

**Atemgymnastik.** Stress-Abbau mit meditativer Atmung. Wellness-DVD mit Canda. (74 Min.)



Yb I/Rück

**Rückenschmerzen? Nein Danke!** Vorbeugen und heilen. Die große Rückengymnastik, die richtige Haltung mit Soforthilfeprogramm. (53 Min.)

#### Sachbücher

**Sy k/Bernhardt, Sarah, Arthur Gold und Robert Fizdale: *Der eigensinnige Engel.*** Das leidenschaftliche Leben der Sarah Bernhardt. Eine Biographie mit vielen Fotos der "Madonna" der Belle Epoque?

Sy k/Löhner-Beda

**Barbara Denscher und Helmut Peschina: *Kein Land des Lächelns.*** Fritz Löhner-Beda 1883 – 1942. Biographie des Autors von Schlagern wie „Ausgerechnet Bananen“ oder „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“ und viele Operetten-Libretti, Stummfilm Drehbüchern, Chansons und Kabarets. Als Jude unterschätzte er die Gefahr des Nationalsozialismus, 1938 wurde er nach dem KZ Buchenwald verschleppt. Dort dichtete er das „Buchenwaldlied“ und wurde 1942 ermordet.

### Neueröffnung der Kochschule Eppelheim Meisterkoch Hugues Darroman verzaubert die Gäste

Am Samstag, den 14. Juni fand in Eppelheim ein kleines, aber feines Event der Sonderklasse statt: Zum ersten Mal öffneten sich die Tore der Kochschule Eppelheim in den Räumen der Firma hotel-ami.de in der Handelsstraße. Man konnte Meisterkoch Hugues Darroman, Küchenchef des Hotel Mercure Bad Dürkheim, beim Zubereiten der



Speisen auf die Finger schauen. Die illustre Gästeschar, darunter Bürgermeister Dieter Mörlein und Vorstandsmitglied des BdS Linus Wiegand, waren begeistert. Wer mit Hugues Darroman kocht, spürt seine Liebe und Leidenschaft für das Kochen, die Gewürze, für die Düfte, Farben, den Geschmack und sogar das Fühlen der Zutaten. Er servierte eine erlesene Auswahl der kreativen französischen Küche, darunter als Vorspeisen eine Perlhuhnterrine mit Orange und Portwein und eine Frischkäse-Terrine mit bretonischem Hummer. Als Hauptgerichte gab es unter anderem Sarbazan-Wachtelbrüstchen auf Weißwein-Zwiebeln und gebratenen Dos de Cabillaud (Kabeljau) mit Äpfeln und Calvados-Sauce. Abgerundet wurde das vorzügliche Menü durch feinen französischen Käse aus der Normandie und verschiedene Dessertvariationen.

Mit der Kochschule Eppelheim geht für Inhaber Bernhard Schädlich, Geschäftsführer der renommierten und vielfach ausgezeichneten Hoteldatenbank hotel-ami.de und dem dazu gehörenden, neu gegründeten Reisebüro travel-ami.de, ein lang gehegter Traum in Erfüllung. Der Verbindung seiner beiden Leidenschaften, dem Reisen und Kochen, gibt Bernhard Schädlich mit der **Kochschule Eppelheim** ein neues Gesicht und liegt damit voll im Trend, nämlich hin zum Entspannen und Genießen in erlebnisreichem Ambiente. Freuen Sie sich auf zukünftige Events aller Art, wie z.B. Kochkurse zu verschiedenen Themen wie Vorspeisen, Desserts und landestypische Menus aus Italien, Frankreich etc. bis hin zu maßgeschneiderten Events für Firmen- und Familienfeiern in stilvollem und professionellem Ambiente. **Kontakt: hotel-ami.de GmbH, Tel. 06221-759200**



# Am 17. Juli 2008 feiern Maria und Stefan Schurin Diamantene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

## Geburtstage der kommenden Woche

<b>Montag, 14. Juli</b>	
Annemarie Luksch	71 Jahre
<b>Dienstag, 15. Juli</b>	
Adam Eschbach	71 Jahre
<b>Donnerstag, 17. Juli</b>	
Arnold Kiesinger	75 Jahre
<b>Freitag, 18. Juli</b>	
Rosemarie Dubinsky	81 Jahre
Wilhelm Mey	70 Jahre
<b>Samstag, 19. Juli</b>	
Hermine Marsteiner	82 Jahre
Werner Scheib	75 Jahre
Heinrich Riegler	74 Jahre
<b>Sonntag, 20. Juli</b>	
Frieda Wiegand	100 Jahre
Maria Medrea	78 Jahre
Rudi Böhm	74 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Passbildautomat im Rathaus

Ab sofort erhalten Sie biometrietaugliche Passbilder auch im Rathaus. Einen entsprechenden Passbildautomaten finden Sie im Erdgeschoss beim Nebeneingang. Die Passbilder, welche man gleich erhält, sind für die neuen Reisepässe geeignet.

Vier Passbilder kosten 6 Euro.

Der Automat ist zugänglich von Mo bis Do 7-18 Uhr und Fr 7-17 Uhr.



## Ist Ihr Ausweis / Pass noch gültig?

Um Ihnen unnötigen Stress und Ärger zu ersparen, bitten wir Sie Ihre Ausweise und Pässe auf die Gültigkeit zu überprüfen. Bitte beachten Sie, dass bei der Beantragung eines Reisepasses bzw. Kinderreisepasses ein biometrisches Passbild notwendig ist. Auskünfte über die Verwendbarkeit von Passbildern finden Sie auf der Homepage der Bundesdruckerei Berlin unter [www.bundesdruckerei.de](http://www.bundesdruckerei.de) oder [www.epass.de](http://www.epass.de).

Informationen über Einreisebestimmungen in Ihr jeweiliges Urlaubsziel finden Sie unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de).

Haben Sie noch weitere Fragen zur Beantragung von Ausweisen

oder Pässen?

Auf unserer Homepage [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de) finden Sie weitere hilfreiche Informationen.

Wir stehen Ihnen gerne auch telefonisch oder per e-mail zur Verfügung:

Herr Wiedmaier, Tel. 794-139, e-mail: [m.wiedmaier@eppelheim.de](mailto:m.wiedmaier@eppelheim.de)

Frau Oswald, Tel. 794-135, e-mail: [m.oswald@eppelheim.de](mailto:m.oswald@eppelheim.de)

Frau Wolf, Tel. 794-143, e-mail: [s.wolf@eppelheim.de](mailto:s.wolf@eppelheim.de)

Frau Scherz, Tel. 794-137, e-mail: [w.scherz@eppelheim.de](mailto:w.scherz@eppelheim.de)

## Die junge Seite

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,  
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;  
e-mail: [jugendhaus-eppelheim@postillion.org](mailto:jugendhaus-eppelheim@postillion.org)**

Mo, Di, Mi	17.00 - 20.00 Uhr
Do	18.00 - 21.00 Uhr
Fr	16.00 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 22.00 Uhr



## Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr

10. Juli: leckere Fruchtcocktails selbstgemacht

17. Juli: Tischtennisturnier

24. Juli: Muffin-Back-Aktion

31. Juli: Gestalten mit Ton

## Sommerschließzeit

In der Zeit vom 8. – 26. August 2008 bleibt das Jugendhaus geschlossen.

## Ferienprogramm

Bitte beachten Sie, dass folgende Veranstaltungen noch dazu kamen.

### 00 Do 24.07. Judo für Anfänger, Spiele,

Klettern, Fallschule, Kampfkrobatik

5 – 11 Jahre

9.00 – 13.30 Uhr

TP: DJK-Clubhaus, Boschstr. 10- 12

Kosten: 3,- Euro

Mzb: Sportkleidung & Getränke

V: DJK Eppelheim, Abt. Judo

### 01a Fr 05.09. Judo für Anfänger, Spiele, Klettern, Fallschule, Kampfkrobatik

6 – 13 Jahre

9.00 – 13.30 Uhr

TP: DJK-Clubhaus, Boschstr. 10- 12

Kosten: 3,- Euro

Mzb: Sportkleidung & Getränke

V: DJK Eppelheim, Abt. Judo

**Das komplette Ferienprogramm können Sie über unsere  
Homepage [www.postillion.org](http://www.postillion.org) abrufen.**

## Senioren



## Akademie für Ältere

### Veranstaltungen vom 14. Juli bis 19. Juli 2008

**Montag, 14. Juli:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Bernd Fugger „Das reine Französisch? – Die französische Sprachpolitik“; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Lothringen – Brennpunkte deutsch – französischer Geschichte - Einführung Kunstfahrt Verdun“, Vortrag mit Filmvorführungen; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevor-besprechung „Rhein I (2) – Von den Quellen bis zum Bodensee“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Von der Normandie und Bretagne nach Paris“, Diavortrag;

**Dienstag, 15. Juli:** Ab 10 – 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Krahn und EDV - Dozenten „Anmeldetag für PC-Kurse im 2. Halbjahr 2008“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Naturarchitektur“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik – Diskussionskreis“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch

„Philosophie der Existenz – Denker der Neuzeit: Arthur Schopenhauer“;

**Mittwoch, 16. Juli:** Treff: 6.40 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Bischofsstadt Verdun mit Gedenkstätte Douaumont; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Bregenzer Festspiele auf der Seebühne“;

**Donnerstag, 17. Juli:** Treff: 8.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung im Heidelberger Stadtwald und Umgebung: „Von Hirschhorn nach Neckarsteinach“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig; Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Betriebsbesichtigung Kolb Mühle und Bäckerei in Zuzenhausen; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Homer – Odysseus und Penelope I“, Vortrag mit Dias; 13 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Der Bodensee – Landschaft, Kultur und Geschichte“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Marianne Acker „Annette von Droste Hülshoff – Zwischen Einsamkeit und Emanzipation“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Von den Quellen des Rheins zum Bodensee“, Diavortrag;

**Freitag, 18. Juli:** Treff: 8.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung Kraichgau nach Neidenstein mit Karl Schottner; Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Deidesheim mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Joachim Wich „Die Deutschen und der Tyrannenmord – Hintergrundgedanken zum 20. Juli 1944“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Großbritannien und London“, Vortrag mit Bildpräsentationen; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“;

**Samstag, 19. Juli:** Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Fränkischer Kultursommer Erlangen Feuchtwangen; 20 Uhr, Nationaltheater Mannheim, „Faust – Der Tragödie erster Teil“, Schauspiel.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)**

## Seniorenzentrum Haus Edelberg

### Eiserne Hochzeit

Das seltene Jubiläum der eisernen Hochzeit durften

#### Johann und Ottilie Wondra

Bei einer Festmesse im Senioren Zentrum Haus Edelberg in Eppelheim feiern.

Im liebevoll geschmückten Andachtsraum wurde ein katholischer Festgottesdienst von Herrn Pfarrer Grünling gehalten, er las eine wunderbare Gratulation des Erzbischofs von Freiburg vor.

Bürgermeister Dieter Mörlein gratulierte und überreichte eine Urkunde des Ministerpräsidenten Baden-Württembergs Herrn Öttinger



## Umwelt und Natur

### Förderverein Jugendhaus e.V.

#### Regenwetter

Letzte Woche war es sehr ruhig im Wald. Das lag nicht nur an den sich zurückhaltenden Fröschen, sondern auch an den wenigen Kindern. Es hatte nämlich bis genau 15.30 Uhr ziemlich heftig geregnet und so kamen auch nur ein paar Unerschrockene. Diese

wurden dann aber belohnt, da es ab da trocken geblieben ist. Und im Vergleich zum schwülen Mittwoch sehr angenehm. Und so konnten wir in aller Ruhe werken, fangen, beobachten.

Wir hoffen jetzt mal, dass diese Woche das Wetter besser mitspielt....

Das nächste Treffen ist am **Donnerstag, den 17. Juli 2008 von 15.30-17.00 Uhr im Eppler Wald beim Kurpfalz-hof**. Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642 oder anmailen: [waldprojekt.eppelheim@gmx.de](mailto:waldprojekt.eppelheim@gmx.de)  
Bis bald, Peter und Holger



## Schulen und Kinderbetreuung

### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

#### Von Glücksmomenten und Schicksalschlägen

##### Abiturientenverabschiedung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle

Bei schönstem Sommerwetter wurden am vergangenen Freitag die 74 Abiturienten des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle feierlich verabschiedet. Zahlreiche Musikbeiträge, geleitet durch die Musiklehrer Birgit Hatzfeld, Dr. Ralf Schnitzer und Gudrun Rahn, umrahmten die kurzweiligen Reden von Lehrern, Eltern und Schülern.

Eröffnet wurde die Feier durch die Ansprache des Schulleiters Bernhard Fellhauer, der viele Ehrengäste begrüßen konnte: So die Bürgermeister Dieter Mörlein und Wolfgang Huckele, Stadträtin Dr. Elisabeth Dahlhaus, Ehrenbürgerin Inge Burck, Gemeindediakonin Margit Rothe von der evangelischen Kirche und seitens der Schule Brigitte Sessler als Vorsitzende des Elternbeirats und des Eppelheimer Gesamtelternbeirats sowie Dr. Erich Zahn vom Freundeskreis des Gymnasiums. Fellhauer beglückwünschte die Abiturienten zu ihrem erfolgreichen Bestehen der Reifeprüfung. Solche intensiven Glücksmomente wie das Erreichen des Abiturs seien etwas Besonderes und eine wichtige Zäsur im Leben. Dass Glück etwas ist, über das seit der Antike bis in die Moderne nachgedacht wird, stellte Fellhauer in einem kurzen Überblick dar. Sogar eine Heidelberger Schule biete das Unterrichtsfach „Glück“ an. Fellhauer wünschte abschließend den Abiturienten für ihre weitere Zukunft viele intensive Glücksmomente sowie lang anhaltendes Lebensglück.

Dem Glück als Zufall oder Schicksal widmeten sich die Lehrerinnen Pascale Croissier und Tanja Stadler in ihrer immer wieder durch begeisterten Zwischenapplaus unterbrochenen Rede. „Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt“ – diese bekannte Lebensweisheit treffe auch auf den Abitursjahrgang zu. Wie weit manchmal Planung und Realität auseinander liegen, hätten Schüler und Lehrer am eigenen Leib auf ihrer Studienfahrt nach Südfrankreich erfahren: Die gebuchte Unterkunft war auf einmal belegt, obendrein wurde der Bus angefahren und es gab einen Brand in der Apartmentanlage. Doch tat dies der Stimmung keinen Abbruch und man wurde unerwarteterweise durch ein erstklassiges Ausweichquartier am Mittelmeer entschädigt. „Lasst Euch durch Schicksalsschläge nicht entmutigen, sondern nehmt sie als Herausforderung, macht Pläne und verfolgt sie!“, gaben Croissier und Stadler den Abiturienten mit auf den Weg.

Für die Eltern sprach anschließend Dr. Michael Layer, der die Schulzeit mit einer Pilgerreise auf dem Jakobsweg verglich: Mal sei der Weg leicht und angenehm wie die Grundschulzeit, dann aber auch steinig und beschwerlich wie vor allem die Abiturzeit. Von Schritt zu Schritt entwickelte sich die Persönlichkeit weiter bis hin zum Reifezeugnis. „Ich bin dann mal weg“ – wegzugehen aus der vertrauten Umgebung und Neues kennenzulernen, das sei jetzt der nächste Schritt für die Schulabsolventen.

Die Abiturientenrede teilten sich Doris Mayer und Hannes Mohr. In einem witzig-ironischen Rundumschlag sprachen sie Danksa-

gungen aus, allen voran ihren Stufenkameraden, aber auch ihren Eltern, Lehrern und der Schulleitung. Unter Beifall wurden die beiden Schulsekretärinnen, Ulrike Winter und Simone Gonzalez Sanchez, mit üppigen Blumensträußen bedacht, und auch der Hausmeister Klaus-Dieter Löblein, der immer Verständnis für die Schüler gezeigt hatte, bekam ein Präsent.

Dann war endlich der Höhepunkt der Feier erreicht: Jeder Abiturient erhielt auf der Bühne sein Zeugnis samt einem vom Freundeskreis gestifteten Blumengebinde, und die Eltern fotografierten stolz. Zu guter Letzt wurden die Preisträger für besondere schulische oder soziale Leistungen geehrt. Mit einer schwungvollen Darbietung der Jazz-AG klang die Feier aus. Glücklich und um das entscheidende Zeugnis bereichert gingen alle wieder hinaus in den strahlenden Sonnenschein, wo man bei dem ein oder anderen Gespräch noch lange zusammenstand und den schönen Tag genoss.



Bei der Abiturientenverabschiedung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle wurden wieder viele Preisträger geehrt.

## **Abitur-Preisvergabe Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim 2008:**

### **Fächerübergreifende Preise:**

Bestes Abitur: Meike Nakovics  
e-fellows.net: Meike Nakovics, Sinje Keemss, Banu Altindis  
Jürgen-Keller-Preis: Benedikt Kolb  
Preis des Bürgermeisters der Stadt Eppelheim: Ingrid Beisel (Gemeinschaftskunde)  
Scheffel-Preis (Deutsch): Meike Nakovics  
Humanismus heute (Latein): Banu Altindis  
Franz-Schnabel-Medaille (Geschichte): Sinje Keemss  
Apollinaire-Preis (Französisch): Banu Altindis  
Maul-Medaille (Sport): Marcel Krehbiel  
Gesellschaft Deutscher Chemiker: Martin Burkhard  
Mathematik und Physik: Martin Burkhard  
Mathematik: Benedikt Kolb  
Bildende Kunst: Anja Kroll  
Englisch: Heike Papenberg  
Streitschlichtung: Doris Mayer, Heike Papenberg, Vanessa Ripberger, Meike Sturm, Simon Layer

### **Preise im musischen und sportlichen Bereich:**

Preis der Werner Stober-Stiftung (Musik): Julia Feigenbutz  
Chor: Julia Feigenbutz, Simon Layer, Tobias Riehm, Jonas Spreer  
Orchester: Teresa Richter  
Theater-AG: Maximilian Blischke, Simon Layer, Hannes Mohr, Benedikt Kolb

### **Preis zur Förderung und Anerkennung des Ehrenamts (Sport): Mathias Michalski**

Sportabzeichen: Martin Burkhard, Pascal del Giudice, Michael Schönrock  
SMV: Julia Feigenbutz, Benedikt Kolb

## **Kommt der Storch durchs Fenster oder durch den Schornstein?**

### **Die Theater-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim spielt Wedekinds „Frühlings Erwachen“**

Eine verklemmte Gesellschaft Ende des 19. Jahrhunderts präsentiert Frank Wedekinds Kindertragödie „Frühlings Erwachen“, die bei ihrer Uraufführung vor gut hundert Jahren als „unerhörte Unflätigkeit“ zensiert und erst 1912 in einer gemilderten Fassung

zur Aufführung freigegeben wurde. Das „Skandalstück“ entlarvt die scheinbar heile Welt der wilhelminischen Zeit, als Schüler von Lehrern gegängelt und Jugendliche von ihren Eltern bewusst unaufgeklärt gehalten wurden. Die Angst vor Schulversagen trieb bereits damals viele Schüler zum Selbstmord und erotische Phantasien entluden sich in Gewalthandlungen.

Wedekinds kritisches und bissiges Drama hat die Theater-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim am vergangenen Wochenende zur Aufführung gebracht – jugendnah und voller Witz und Ironie. Die Schicksale dreier Teenager stehen im Mittelpunkt des Geschehens: das der vierzehnjährigen Wendla Bergmann (herrlich naiv gespielt von Sarah Blaul), die nicht mehr an die Geschichte vom Storch glauben will, welche ihr die verschämte Mutter (Leonie Gebhardt) erzählt. Wendla verwirrt und erregt den scheinbar gefestigten und aufgeklärten Melchior Gabor (Vincenz Borrmann), einen Musterschüler mit unausgelebten Triebvorstellungen. Im Heu finden beide zueinander, wobei es Wendla nicht in den Sinn kommt, dass sie schwanger werden könnte – schließlich ist sie mit Melchior nicht verheiratet. Und um ein Kind zu bekommen, müsse man erst verheiratet sein. So zumindest hat es ihr die Mutter beigebracht. Diese treibt ihre Tochter jedoch genau dadurch in die Tragödie und Wendla stirbt an einem von der Mutter arrangierten Abtreibungsversuch.

Mit Melchior befreundet ist Moritz Stiefel (Dominic Zerhoch), der jedoch im Gegensatz zu seinem Freund selbstquälerisch und ängstlich veranlagt ist und von seinen strengen Eltern überfordert wird. Versetzt auf Probe, sollte er für das Bestehen der drohenden Prüfung lernen, kann jedoch nur an das Thema Sex denken, woraufhin ihm Melchior eine Aufklärungsschrift zusteckt. Diese verstört Moritz derart, dass er die Prüfung nicht schafft und sich deshalb umbringt. Melchiors Pamphlet wird entdeckt, überdies kommt seine Vergewaltigung der Wendla ans Licht und er muss in eine Besserungsanstalt. Dort ausgebrochen geht Melchior zum Friedhof, wo ihn Moritz mit Kopf unterm Arm ins Grab locken will. In dieser letzten spannenden Szene zeigten die beiden Hauptdarsteller noch einmal ihr ganzes schauspielerisches Können und das Publikum hielt den Atem an, ob Melchior seinem Freund die Hand reicht. Unvermutet jedoch erscheint das personifizierte Leben (Serol Divrak) und führt Melchior mit sich davon.

Bitterböses zeichnet Wedekind die Reaktionen der Gesellschaft auf Moritz' Freitod und Melchiors Vergehen: „Wer zu schwach für den Marsch ist, bleibt am Wege“, zieht Herr Gabor (Maximilian Blischke) kalt das Fazit und kann schließlich auch seine tolerante Frau (Ann-Sophie Holz) umstimmen. Unter Vorsitz des Rektors Sonnenstich (Simon Layer) distanziert sich die hochnäsige Lehrerschaft, die Wedekind mit sprechenden Namen wie Knochenbruch, Fliegentod und Affenschmalz versieht, von ihren beiden ehemaligen Zöglingen. Die jugendlichen Schauspieler hatten sichtlich ihren Spaß daran, die Lehrer in diesen Szenen zu karikieren.

Wieder einmal war die Aufführung unter der Regie der beiden Lehrerinnen Susanne Figge und Pascale Croissier eine Glanzleistung der aus 32 Akteuren bestehenden Theater-AG, die das Publikum mit begeistertem Applaus feierte. Nicht nur die Hauptrollen waren hervorragend gespielt, auch die vielen weiteren Figuren, Jugendliche wie Erwachsene, überzeugten. Zuletzt sorgten auch das stimmungsvolle frühlinghafte Bühnenbild sowie abwechslungsreiche



Regieeinfälle bis hin zum Schattentheater für eine gelungene Inszenierung. Nun freut sich die Truppe auf die anstehende Fahrt zu einem Theaterfestival nach Südfrankreich, wo sie in diesen Tagen ihr Stück erneut aufführen wird.

## **Kindergarten Friedrich Fröbel**

**Sommerfest am Samstag, 12.07.08**

**14.30 Uhr – 18.30 Uhr**

**Im evang. Kindergarten Friedrich Fröbel**

**Otto-Hahn-Straße 1 a**

Wir laden Groß und Klein ein zum **fröhlichen Beisammensein mit Singen, Spielen und Tanzen.**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Bitte bringen Sie auch in diesem Jahr Ihr Geschirr zum Essen und Trinken selbst mit. Wir freuen uns auf ein schönes Fest und wünschen uns gutes Wetter.

## Kindergarten Sonnenblume

### Wie aus Abfällen wieder neue Produkte werden

Kurz vor den Sommerferien hatten die zukünftigen Schulanfänger des Evangelischen Kindergartens „Sonnenblume“ in Eppelheim noch ein „anrühiges“ Thema auf dem Programm stehen.

Um zu erfahren, wie im Kindergarten und auch anderswo der Abfall zu trennen ist, hatte Kindergartenleiterin Edeltraud Schmidt den kostenlosen Service der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH in Anspruch genommen, einen Vormittag rund um das Thema Abfall zu gestalten.

Die meisten Kinder kennen bereits die weißen Müllautos der AVR, die in Eppelheim die Abfallbehälter leeren.

Aber wie wird der Abfall sortiert und was passiert damit, wenn er erst im Müllauto liegt? Antworten auf diese und andere Fragen erhielten die zukünftigen Erstklässler im Kindergarten „Sonnenblume“.

Damit die Kinder die Sortierung der Abfälle üben konnten, hatte AVR-Mitarbeiterin Angelika Kerner Kiste voller verschiedener Abfälle mitgebracht.

In der Müllkiste waren von der Windel über Getränkeverpackungen bis hin zu Äpfel und Birnen jede Menge Abfälle zu finden.

Da sie für die Sortierung der Abfälle auch Mülltonnen brauchten, war den Kindern klar, dass sie diese vielleicht auch in der Kiste entdecken konnten. So standen bald kleine Tönnchen in grau, braun, grün und blau für die einzelnen Abfallarten auf dem Boden.

Nur wenige haben einen Komposthaufen zuhause im Garten, trotzdem wussten einige der ABC-Schützen, dass kompostierbare Abfälle, wie Obstreste, Grashalme usw. mit Hilfe von Würmern und anderen kleinen Lebewesen in einen wertvollen Bodenverbesserer verwandelt werden.

Zu absoluten „Grüne-Punkt“-Experten wurden die zukünftigen Schulanfänger in Rekordzeit. In Windeseile erkannten sie, ob auf den Verpackungen das Zeichen mit den zwei Pfeilen für Wiederverwertung aufgedruckt war.

Erstaunt waren die Kinder, dass der Grüne Punkt nicht immer grün, sondern je nach Verpackung auch rosa, blau oder schwarz aufgedruckt ist. Aber nach der lehrreichen Stunde konnte auch ein blauer oder roter „Grüner Punkt“ die Kinder nicht mehr verwirren und die Verpackungen standen beim grünen Tönnchen.

Diese gekennzeichneten Verpackungen kommen zusammen mit anderen Wertstoffen aus Papier, Kunststoff oder Metall in die Grüne Tonne und werden anschließend in der Wertstoffsortieranlage Sinsheim sortiert und zu Recyclingfirmen gebracht.

Aus den Papierabfällen können in Papierfabriken wieder neue Papiersorten hergestellt werden, Metallfirmen können aus den gesammelten Dosen, Töpfen und sonstigen Metallabfällen wieder neue Produkte herstellen und auch aus Kunststoffen lassen sich neue Artikel produzieren.

Glasflaschen und Konservengläser werden in der blauen Glasbox erfasst und anschließend in Glasfabriken recycelt. Da die Deckel aus Metall oder Kunststoff sind, haben sie nichts in der Glasbox zu suchen, sondern gehören in die Grüne Tonne plus.

Bei der grauen Restmülltonne lagen am Ende nur eine Windel und eine Tintenpatrone für den Tintenstrahldrucker. Dass daraus nichts Neues mehr hergestellt werden kann, leuchtete den Kindern ein. Sie landeten zusammen mit anderen nicht verwertbaren Abfällen, wie Zahnbürsten und Staubsaugerbeuteln im Müllofen, wo alles verbrannt wird.

So erfuhren die Kinder im Laufe der Sortierung der Abfälle, dass



nicht alles „Müll“ ist, was in den Abfallbehältern liegt, sondern größtenteils als Rohstoff für neue Produkte verwendet werden kann. Zum Abschluss versprochen die jungen Abfallexperten, ihr Wissen an ihre Eltern weiter zu geben und erhielten zum Dank für die gute Mitarbeit ein Reflexband der AVR, damit sie im Dunkeln besser zu sehen sind.

## Kindergarten St. Luitgard

### Sommerfest im Kindergarten St. Luitgard Rudolf-Wild-Straße 56, Eppelheim

„Viel los auf dem Waldfest“

**Samstag, 19. Juli 2008, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Mit folgenden Attraktionen**

Taststraße, Waldtiersuche, kleines Waldmuseum und vieles mehr..., Essens- und Getränkestände & Großer Tombola

## Kindergarten Villa Kunterbunt

### Kinderbekleidungs- und Spielzeug – Flohmarkt der „Villa Kunterbunt“

**Samstag, den 06. September 2008 von 10.00 - 13.00 Uhr**

auf dem Außengelände des Kindergartens.

Bei schlechtem Wetter im Kindergartengebäude!

Nur mit Voranmeldung unter der Telefonnummer: 06221/759974

Tische sind **nicht** vorhanden!

Einlass **nur** für Aufbau **ab 9.15 Uhr**.

Standgebühr beträgt **pro Meter 2,- EURO**.

Für Verpflegung ist gesorgt.



## Kindertagesstätte Regenbogen

### Personelle Veränderungen in den Postillion-Einrichtungen Eppelheim

Die beiden Kindertageseinrichtungen des Postillion e.V. bekommen neue Leiterinnen, nachdem durch Schwangerschaft und der Eröffnung eines neuen Hortes in Rauenberg die beiden Leitungsstellen frei geworden sind. Bereits ab Juni übernahm Tina Dörner die Leitung des Kindergartens. Sie ist studierte Sozialpädagogin und hat bereits einige Veröffentlichungen im Bereich der Resilienzförderung in Kindertageseinrichtungen veröffentlicht. Bisher hat sie im Jugendhaus und der Schulsozialarbeit Eppelheim gearbeitet. Die Schulsozialarbeit wird sie weiterhin machen, um auch so den Übergang Kindergarten Schule zu qualifizieren.

Durch den Aufbau des Hortes in Rauenberg hat sich die bisherige Leiterin intern beworben, so dass ab September Bettina Kolbe die Leitung des Hortes übernimmt. Sie hat zuletzt sechs Jahre im Raum Heilbronn in einer gemeinwesenorientierten Jugendhilfeeinrichtung gearbeitet. Die Sozialpädagogin hat ihr Studium als Sportpädagogin abgeschlossen.

Eine kleine Auswirkung hat die Veränderung auch auf das Jugendhaus. Das nämlich muss auf Tina Dörner nun gänzlich verzichten. Mit Felix Klein jedoch ist hier ein würdiger Ersatz gefunden worden. Der studierte Sozialpädagoge arbeitet beim Postillion e.V. zusätzlich in den Sozialpädagogischen Familienhilfen.

## Musikschule



### Preisträger der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. werden vorgestellt.

### Konzert und Ehrungen im Franz-Danzi-Saal

Am Sonntag, dem 13. Juli 2008 findet um 17.00 Uhr im Franz Danzi-Saal des Kulturzentrums Schwetzingen das diesjährige Preisträgerkonzert der Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V. statt.

Etwa 110 Schülerinnen und Schüler wurden zum Beurteilungsvorspiel II des schuleigenen Wettbewerbs am 21. Juni 2008 weitergeleitet und stellten sich mit ihren Stücken einer Jury im Franz Danzi-Saal der Musikschule.

Die Juroren wählen aus den Unter-, Mittel- und Oberstufen 32 Preisträger auf unterschiedlichen Instrumenten und im Gesang aus.

Der Vorsitzende der Musikschule, Oberbürgermeister Bernd Junker, wird nun beim Preisträgerkonzert Urkunden und Preise an die jungen Künstler übergeben.

In einem kurzweiligen und abwechslungsreichen musikalischen Rahmenprogramm wird ein Teil der Preisträger zu hören sein. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## Tag der offenen Tür an der Musikschule Jetzt anmelden zum neuen Schuljahr

Am Sonntag, dem 20. Juli 2008 veranstaltet die Musikschule von 14:30 – 17:00 Uhr einen Tag der offenen Tür in der Musikschule Schwetzingen.

Ab 14.30 Uhr haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, Instrumente unter qualifizierter Anleitung auszuprobieren, Fragen zu Unterricht, Instrumentenbeschaffung, Kosten u. v. a. m. zu stellen. Auch werden Anmeldungen für das ab Oktober beginnende neue Schuljahr 2008/2009 entgegengenommen. Neben der bewährten Anmeldeberatung im Foyer stehen für vielseitige Informationen in den Fachräumen der Musikschule über drei Etagen Lehrer folgender Fächer zur Verfügung: Musik für Eltern und Kind ab dem 6. Lebensmonat, Musikalische Früherziehung für 4-jährige, Grundausbildung für 6-jährige, Block- und Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Akkordeon, Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, E-Gitarre, Mandoline, Harfe, Schlagzeug, El. Orgel, Keyboard und Gesang.

Zum neuen Schuljahr werden wieder neue Kurse des Instrumentenkarussells angeboten.

Da das teilnehmerbegrenzte Schnupperangebot für Kinder ab 6 Jahren alljährlich sehr schnell ausgebucht ist, sollten sich Entschlossene beim Tag der offenen Tür zur Sicherung ihrer Teilnahme unbedingt anmelden. Kinder im Instrumentenkarussell durchlaufen in Gruppen mit maximal 6 Kinder folgende Stationen: Block- und Querflöte, Violine, Violoncello, Gitarre, Klavier, Schlagzeug, Oboe, Trompete, Posaune und Klarinette.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.musikschule-schwetzingen.de](http://www.musikschule-schwetzingen.de) Hier finden Sie aktuelle Informationen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche



Homepage:	<a href="http://www.ekieppelheim.de">www.ekieppelheim.de</a>	Tel.: 760027
E-mail:	<a href="mailto:pfarramt@ekieppelheim.de">pfarramt@ekieppelheim.de</a>	
<b>Unsere Kirche ist offen:</b>	<b>Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:</b>	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Sa	12.07.	ab 9.30 14.30	Seilgarten Aktion- Konfirmanden Sommerfest: Friedrich Fröbel Kindergarten
		19.00	kurze Probe zum Familiengottesdienst in der Kirche
So	13.07.	10.00	Familiengottesdienst Abendmahl mit Kindern Pfr. Göbelbecker u. Team im Anschluss Eine- Welt-Verkauf und Kirchencafe
		20.30	Meditation
Mo	14.07.	10-12 16-17.30	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
Di	15.07.	10-12 18.00	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“ ökumenischer Bibelgesprächskreis
		19.30	Gaoua- Patentreff
		20.00	Männerrunde Vortrag von :
			Pfr. Göbelbecker Thema: „ Der Staat Israel“
Mi	16.07.	9.30-11.30 18.00	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“ Frauenkreis: Herr Hans Herget

		19.00	spricht über Leben u. Werk von Matthias Claudius Abendandacht Pfr. Göbelbecker
Do	17.07.	20.00	Posaunenchor
		14.00	Senioren-Treff
		19.30	Kirchengemeinderatssitzung
		20.00	Frauentreff
Fr	18.07.	10-12	neue Krabbelgruppe bis 6 Monate
		15.30	Spy-Kids
		18.00	Teestube -Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine- Welt-Verkauf mit Kirchencafe am Sonntag den 13.07. nach dem Gottesdienst  
Wir bieten neben Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte auch verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Es gibt auch Kostproben von verschiedenen Sachen. Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel.

### Jetzt anmelden zum Jugendtreffen „Youvent“

Wer fährt mit? Die Evang. Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt bietet eine Gruppenfahrt an zum großen landeskirchlichen Jugendtreffen „YouVent“, das vom 19.-21.9.08 in Herbolzheim stattfinden wird. Das Treffen ist ein Event, bei dem Jugendliche aus ganz Baden und aus unterschiedlichen Bereichen der Jugendarbeit zusammen treffen. Es ist gleichzeitig ein großes das Fest mit Gottesdiensten, Konzerten, Konfi-Ralley, Workshops, Sportangeboten, Aktionen und Informationen sowie eine „Begegnung mit Gott und der Welt“, die herausfordert, bewegt und begeistert, ermutigt und verändert.

Jugendliche ab 13 Jahre sind zur Teilnahme eingeladen. Die Kosten belaufen sich auf 35 Euro (Eintritte, Übernachtung im eigenen Zeit, Vollverpflegung) zuzüglich Fahrtkosten in Höhe von ca. 15 Euro (für eine Gruppenfahrt mit Zug). Von Eppelheim/ Plankstadt fährt eine Gruppe unter der Leitung von Gemeindediakonin Margit Rothe nach Herbolzheim.

In den Pfarrämtern liegen Anmelde-Flyer mit ausführlichen Informationen bereit. Mitfahrende müssen sich jetzt in den Pfarrämtern anmelden (bis spät. 16. Juli 08) Telefonische Auskünfte bei Margit Rothe, Tel. 06221-75 70 236

### Achtung neue Krabbelgruppe

Ab 4. Juli 2008 soll es eine neue Spielgruppe für Kinder im Alter bis 6 Monaten geben. Wann? Freitags von 10-12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Interessierte Eltern können sich bei Claudia Hartmann, Tel. 06221-756743 oder im Pfarramt melden

### Freizeit-Kinder spenden für „Blaues Kreuz“

Vor wenigen Wochen fand die einwöchige Pfingstfreizeit der evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim in Rippenweier bei Weinheim statt. Ein 11köpfiges Team fuhr mit 36 Kindern in das dortige Ferienheim und verbrachte kreative Tage, die unter dem Motto „Mit Musik geht alles besser“ standen. Geländespiele, Workshops, Bastelangebote, ein Gottesdienst, freilich eine Nachtwanderung sowie zahlreiche Spielabende standen auf dem Programm.

An einem Vormittag wurden Spiele zu Lebensstationen des David gemacht, der „der Liedermacher“ der Bibel ist und von dem auch zahlreiche Psalmen stammen. Die Bibel erzählt auch von Davids Harfenspiel, mit dem dieser „Farbe“ ins Leben des manchmal traurig-depressiven, manchmal jähzornigen Königs Saul bringt. Deshalb wurden im Rahmen dieser Erzähl-Einheit auch „Farb-Sand-Flaschen“ gebastelt. Hierfür färbten die Kinder zunächst Vogelsand mit Wasserfarben. Zwei Tage später, nachdem der Sand trocken war, wurde dieser schichtweise in kleine Flaschen gefüllt, wodurch sich wunderbare Muster ergaben.

Das Besondere: Die Flaschen waren vor der Freizeit auf einem Eppelheimer Feldweg gesammelt worden. Dort lagen sie im Straßengraben – vermutlich hingeworfen von einem oder mehreren Alkoholikern. Nachdem auf der Freizeit mit den Kindern über die Alkoholkrankheit gesprochen und festgestellt wurde, dass nicht nur die Betroffenen selbst, sondern vor allem auch deren Familien vor viele Probleme gestellt sind, wurde beschlossen: Das, was aus den gesäuberten Fläschchen gebastelt worden war, soll gegen eine Spende verkauft und der Erlös an eine Organisation gespendet werden, die mit solchen Alkoholikern arbeitet, die ernsthaft von ihrer Sucht loskommen möchten.

So entstand das kleine Unterstützungsprojekt „Sandflaschen für das Blaue Kreuz“. Dieser Verein ist ein christlicher Verband zur Suchtkrankenhilfe, den es nicht nur in Deutschland, sondern mitt-

lerweile auch weltweit gibt. Er arbeitet mit Alkoholkranken und deren Angehörigen.



Mit der Sandflaschen-Idee wird nicht nur die Arbeit des Blauen Kreuzes unterstützt; es wurde gleichzeitig mit den Kindern ein Problem angesprochen, das viele Familien betrifft. Dem Freizeit-Team um Gemeindediakonin Margit Rothe war es ein Anliegen, an dieser Stelle nicht nur eine schöne Woche für die Kinder zu gestalten, sondern diese

auch ausstrahlen zu lassen in den Alltag hinein.

Inzwischen fand das Freizeit-Nachtreffen im Evangelischen Gemeindehaus statt. Durch den Verkauf der Flaschen kamen Spenden in Höhe von rund 60 Euro zusammen. Sie werden dieser Tage überwiesen.



## Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
<b>Öffnungszeiten des Pfarrbüros:</b>			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

## Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

### Eppelheim

Sa.	12.07.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		14.00	Wort-Gottes-Feier u. Trauung des Brautpaares Susanne Filla und Thomas Schinkel (Josephskirche, Pfr. Buck)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	13.07.	11.00	Eucharistiefeier
Di.	15.07.	08.30	Eucharistiefeier (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Do.	17.07.	10.00	Eucharistiefeier (Haus Edelberg)
		14.00	Wort-Gottes-Feier u. Diamantene Hochzeit des Ehepaares Stefan und Maria Schurin, geb. Scheibl

### Pfaffengrund

Sa.	12.07.	18.30	Eucharistiefeier
-----	--------	-------	------------------

### Wieblingen

So.	13.07.	09.30	Eucharistiefeier – Patrocinium -Vorstellung des Kindergarten-Leitbildes
-----	--------	-------	---

### Treffpunkte

Mo.	14.07.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	15.07.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00-17.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	16.07.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	17.07.	15.45	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	18.07.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19.00-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

### Fahrt nach Ötigheim

Am **13.07.2008** findet die Fahrt nach Ötigheim statt. **Abfahrt um 12.30 Uhr** am Gemeindezentrum. Wir fahren zunächst zum Kreuzbergsee. Dort können Sie Mittag essen, Kaffee trinken oder einfach nur einen Spaziergang unternehmen.

Um 17.00 Uhr beginnt die **Aufführung „Franz v. Assisi“**.

Ankunft in Eppelheim ca. 22.00 Uhr.

## Da war was los auf dem KJG – Kindertag in St. Marien

Über 70 Kinder hatten am Samstag, 05.06.2008 auf dem KJG – Kindertag unter dem Motto „Da geht tierisch was ab!“ eine Menge Spaß.

Los ging's mit ein paar Fallschirmspielen, die nicht nur die Kinder zum Abheben brachten. Auch die Erwachsenen wussten nicht mehr, wo ihnen der Kopf stand.

Weiter ging es mit allerlei Bastelstationen, an denen die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Es wurde gemalt, geklebt und geschnitten was das Zeug hält. Dabei entstanden tierische Mobiles, schillernde Bilder aus der Farbschleuder, lustige Wackeltiere und vieles mehr.

Schon nach einiger Zeit hatten die kleinen Raubtiere einen Mordshunger, der kaum noch zu bändigen war; also konnte die Fütterung beginnen.

Mit Schinkennudeln und Tee gestillt, ruhte sich die Bande erst mal ein wenig aus und sah einer lustigen Sockenparade zu.

Da gab es so lautes Zugabe-Gebrüll, dass jetzt auch der Letzte in ganz Pfaffengrund gehört haben musste, dass in St. Marien der Kindertag stattfindet.

Einige Zugaben später tobten sich die Kinder an einer Spielstraße aus. Da war so mancherlei geboten: Sackhüpfen, der Heiße Draht, Dosenwerfen, Eierlauf, Torwandschießen und auch Zieltreffen durften hier natürlich nicht fehlen.

Zum Abschluss versuchten die Kinder bei einer Schatzsuche ihr Glück. Da blieb kein Stein auf dem anderen. Ein schöner Tag neigte sich dem Ende zu und somit wurde die Rasselbande glücklich und zufrieden von ihren Eltern wieder abgeholt.

Vielen Dank an alle Helfer, die diesen Tag ermöglichten! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



## Unverhoffte Begegnung mit dem Erzbischof

Zum Fest St. Peter und Paul hatte die Erzdiözese Freiburg alle Sängerinnen und Sänger ihrer Kirchenchöre zum Diözesanchorstag nach Freiburg eingeladen. Das Treffen stand unter dem Motto „Ihr seid Gottes Melodie.“ Musizieren beim Gottesdienst ist mehr als ein Hobby: es hat etwas Entscheidendes mit Berufung zu tun. Das Lied der Kirchenchöre ist gesungene Liturgie und Zeugnis des Glaubens.

Auch aus Eppelheim hatte sich eine Gruppe des Cäcilienchors auf das Freiburger Treffen vorbereitet, die Chorsätze für die große gemeinsame Eucharistiefeier eingeübt und zog mit über 3000 Sängern, alle kenntlich an den gelben Bändern um den Hals, zum Münster. Der Gesamtklang, der entsteht, wenn die ganze Gottesdienstgemeinde einen einzigen großen Chor bildet, ist mit Worten kaum zu beschreiben.

Als unsere Gruppe nach dem Mittagessen erneut dem Münster zustrebte, um das Konzert des Freiburger Domchors mit der Uraufführung der Motette „Hilf deinem Volk, Maria!“ zu besuchen, bei der die 750 Jahre alte Hosanna-Glocke des Münsters als Instrument mit eingebunden war, begegneten wir unverhofft dem Erzbischof, der zwischen den hin- und herflutenden Menschen unbemerkt mit seinem Assistenten zum Ordinariat unterwegs war. Er erwiderte unseren Gruß freundlich und fragte uns nach unserem Herkunfts-ort, den er in formvollendetem Dialekt „So, aus Ebbele“ auszusprechen wusste. Wir baten ihn, uns nach der bevorstehenden Pensionierung von Pfarrer Grünling bald einen neuen Seelsorger zu schicken, worauf er entgegnete, er habe uns schon gut versorgt. Er wünschte uns und allen Sängerinnen und Sängern in Eppelheim viel neue Motivation, die Kirchenmusik, die Melodie Gottes, weiter sorgfältig zu pflegen und vor allem, viele neue Sänger und Sängerinnen zu gewinnen.

Der Tag in Freiburg, der – trotz extrem heißer Temperaturen – ein Tag der Freude am Lob Gottes, ein Tag der Leichtigkeit und Harmonie in einer großen Gemeinschaft war, hatte für uns durch die

kurze Begegnung mit unserem Oberhirten ein besonderes Glanzlicht erhalten.



## Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So	13.07.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund
Di.	15.07.	20.00	Männerchorprobe in HD, Werderstr.
Do.	17.07.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	18.07.	19.30	Jugendorchester und -chor in HD- Werderstr. anschließend Grillfest
So.	20.07.	09.30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
		09.30	Jugend-GD in Walldorf durch Bezirks- ältesten Merkel
		13.00	Bezirkstreffen in Nussloch auf der Freizeitanlage Brunnenwiese – Rich- tung Maisbach

**Kirchliche Sozialstation**  
Eppelheim

*Hilfe, die sich sehen lässt!*

**Kirchliche Sozialstation**  
Scheffelstraße 11  
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32  
sozialstation-eppelheim@t-online.de

## Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,  
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

## Parteien

**CDU** www.cdu-eppelheim.de



## Musical-Reise nach Hamburg

Der CDU Stadtverband Eppelheim bietet eine Musical-Reise nach

Hamburg an. Möglich ist der Besuch von: „Ich war noch niemals in New York“ (v. Udo Jürgens) und / oder „Der König der Löwen“. Natürlich gibt es auch ein interessantes Beiprogramm.

**Termin: 13 - 16. November**

**Reisepreis ÜF pro Person im DZ: 250,- Euro**

**Eintritt pro Musical**

**je nach Kategorie**

**100,- Euro oder 110,- Euro**

Das Musical „Ich war noch niemals in New York“ ist noch immer sehr stark nachgefragt. Trotzdem konnten wir dafür ein Kartenkontingent sichern. Diese Option ist allerdings zeitlich begrenzt bis Freitag, 11. Juli. D.h. wir können diese Option nur halten für bis dahin eingetroffene Anmeldungen. Aus dieser Sicht ist rasche Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen unter [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de) oder bei Rolf Bertsch, Tel. 06221 / 766156, Fax 06221 / 796762, E-Mail: [rolfbertsch@t-online.de](mailto:rolfbertsch@t-online.de).



**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)

## Bürgermeister Mörlein Gast bei der SPD Eppelheim

### „Sozialer Wohnungsbau in Eppelheim. Wo stehen wir?“

Die, wen auch nur wenigen Teilnehmer an der Diskussionsveranstaltung des SPD Ortsvereins Eppelheim, erlebten eine Informations- und Diskussionsveranstaltung auf höchstem Niveau. Dazu trugen besonders die Referenten der Veranstaltung, der Vorsitzende der örtlichen SPD, Gisbert Kühner, und Bürgermeister Mörlein bei, die beide einen von viel Sachkenntnis geprägten Einstieg in die Diskussion boten und auf die Fragen in der Diskussion kompetente Antworten hatten.

Gisbert Kühner belegte in statistisch verfestigten Daten die Entwicklung der Stadt Eppelheim und leitete davon auch ab, wie wichtig sozialer Wohnungsbau in Zukunft sein wird. „Eppelheim hatte 2005 14357 Einwohner, für 2025 können nach den heutigen Daten 14675 hochgerechnet werden. Also ist in Eppelheim entgegen dem demographischen Trend eher ein leichter Anstieg der Einwohnerzahl zu erwarten“.

Das würde auch der seit 1998 positive Geburtensaldo bestätigen, fuhr er fort. Positiver Geburtensaldo bedeutet, dass im Saldo mehr Geburten als Sterbefälle registriert werden. Der Ausländeranteil wird nach den Prognosen relativ konstant bei ca. 2000 Einwohnern liegen. „Wenn wir uns die Entwicklung bei den Wohngebäuden ansehen, stellen wir fest, dass der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen sich eher auf Gebäude mit 1 Wohnung und weniger in Gebäude mit 2 oder 3 und mehr Wohnungen konzentriert.“ beschrieb Kühner die Situation am Wohnungsmarkt. „Die Zahl der Arbeitslosen und auch der Langzeitarbeitslosen und damit vermeintlich Empfängern der Grundsicherung Hartz IV ist rückläufig. Aber wer Transferleistungen bezieht, ist und bleibt von der Gesellschaft ausgegrenzt und bedarf zumindest einer nachsorglichen Hilfe,“ forderte er. Im Übrigen sagte er, dass ein Hartz IV-Empfänger in Eppelheim keine Wohnung zu einem „angemessenen“ Mietpreis findet.“ Die Unterdeckung beträgt bis zu 20%. Bei den Nebenkosten klafft sogar eine Lücke von bis zu 58%. Die Nebenkostenpauschale, die eine Hartz IV-Bedarfsgemeinschaft bezahlt bekommt, liegt deutlich unter dem aktuellen Marktpreis.“ beschrieb er die Situation. In Eppelheim liegt der Marktpreis für die Kaltmiete bei Euro 10/m<sup>2</sup>. Das sei zusammen mit Freiburg der höchste Wert im Ländle.

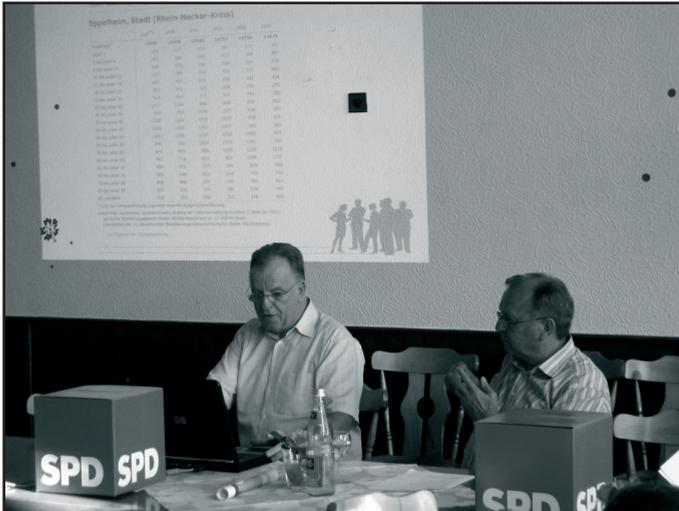
Bürgermeister Mörlein stellte am Anfang seines Vortrags fest: „In Deutschland gelten zurzeit ca. 13% der Bevölkerung als arm, d.h. jeder 7. gehört dazu. Ohne staatliche Hilfe sind es doppelt so viele Menschen. Die bisher als Mittelschicht bezeichnete Bevölkerungsgruppe kommt in absehbarer Zeit verdächtig nahe an diese Grenze.“

Wenn die Schere zwischen Einkommen und Ausgaben immer weiter auseinander geht, rutschen noch mehr Menschen in Armut, befürchtet er. „Wenn der Anspruch auf Arbeitslosengeld I ausläuft und in Hartz IV mündet, bedeutet das noch einmal einen sozialen Abstieg“, sprach er Klartext. „In Eppelheim gab es nach dem Ende des 2. Weltkriegs im Süden bezahlbaren Wohnraum, den die LEG geschaffen hatte. Es gab für die Gemeinde keine Veranlassung und keinen Bedarf, eigene Wohnungen zu bauen. Die LEG trennt

sich aber sukzessive von ihrem Wohnungsbestand“ ging er in die Historie zurück. An einem aktuellen Beispiel erläuterte er dann die Praxis der privaten Investoren. „Am Sportplatz renovieren sie eine heruntergewirtschaftete Immobilie, zwingen langjährige Mieter aus- oder umzuziehen und bieten die Wohnungen nach der Sanierung zu einem weit überhöhten Mietpreis an.“

Bürgermeister Mörlein informierte dann darüber, dass er seit Jahren plane, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Seine Bemühungen wären aber immer wieder an zu erwartenden Mietzuschüssen gescheitert. „Bezahlbarer Wohnraum bedeutet Euro 6,50/m<sup>2</sup>. Private Investoren werden solchen Wohnraum nicht schaffen. Deshalb muss die Kommune einspringen“ sagte er. Im Jahr 2007 wurden in 80 Fällen Wohnberechtigungsscheine beantragt. „Es gibt immer noch eine stattliche Anzahl von Wohnungssuchenden in Eppelheim, meist auch Familien mit Kindern. Zurzeit haben wir keine freien Wohnungen und auch keine Belegungsmöglichkeit bei der LEG. Deshalb müssen wir sozialen Wohnungsbau selbst realisieren“, beschrieb er die aktuelle Situation. Dann informierte er darüber, dass ein Investor Angebote zum Bau von ca. 2000 m<sup>2</sup> sozialem Wohnungsbau in der Seegasse gegenüber dem Bauhof einholt. Dort soll ein 6-stöckiges Wohnhaus bevorzugt für Familien mit Kindern entstehen.

Schon im Verlauf der Vorträge entwickelte sich eine lebhafte Diskussion. Herr Mörlein hatte den Grundriss und Skizzen der Wohnanlage mitgebracht, so dass jeder einen Eindruck über das geplante Bauvorhaben gewinnen konnte. Klar wurde auch, dass bei den Vermietungen auch Mietanfragen von Familien ohne Mietberechtigungsscheine zum Zuge kommen sollen.



## Vereine und Verbände

ASV [www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)



## ASV/DJK Fußball

### F2 Ladenburg und Dossenheim

Am 29.06.08 führen wir bei brütender Hitze nach Ladenburg. Tim hatte heute seinen Einstand als Kapitän. Wir starteten gegen Ladenburg 4. Die Jungs spielten von der ersten Sekunde an super zusammen, die Pässe saßen und unser Tormann hielt alles, ein Tor gelang uns leider nicht. Es blieb beim 0:0. Nach einem Spiel Paus ging es weiter gegen Rippenweier. Oskar spielte eine super Chance raus, leider ohne Erfolg. Dafür musste Christoph zweimal hinter sich greifen, Ergebnis 0:2. Auch gegen Ilvesheim lief das Spiel wie am Schnürchen. Die Pässe unseres Dreamteams Tim und Oskar kamen gut an und Sammy hatten einen super Schuss gezaubert. Nach Kevins Freistoß verlängerte Lars, aber der Ball wollte nicht ins Tor, Ergebnis 0:1. Auch gegen Plankstadt sahen wir ein schönes Spiel, hatten viele Chancen und doch hieß es am Ende 0:1. Gegen Ladenburg 2 startet Oskar mit einer super Chance, die Abwehr mit Laura war stark im Einsatz, trotzdem trafen die Gegner zweimal. Aber kurz vor Schluss gelang Tim der Ehrentreffer des Turniers, Ergebnis 1:2. Hätten hier die Chancen gezählt, hätten wir locker

den Pott für uns geholt. Sieger der Herzen!!!! Unser neuer zweiter Trainer Oli hatte bei diesem Turnier Premiere und wurde auch sofort von den Jungs ins Herz geschlossen.

Christoph Klenk (Tor), Lars Huber, Kevin Riegler, Tim Uebele(1), Oskar Wolf, Sammy Rühle, Fabian Brieger, Laura Schell.

Am 05.07.08 ging's nach Dossenheim. Hier kam es zunächst zum Zeitverzug, da zu viele Mannschaften nicht antraten und deshalb durch die Turnierleitung neu geplant werden musste. Nach 2 Stunden Wartezeit hatten wir unser erstes Spiel gegen Dossenheim. Okan eröffnete unseren Chancenreigen mit einem Freistoß. Auch die Gegner trafen erst nicht, aber dann kamen sie richtig in Fahrt und Kevin kassierte zwei Tore, 0:2. Nach einer weiteren Stunde warten standen wir Schriesheim gegenüber. Okan hatte gleich in der ersten Minute eine Chance, es folgten noch ein paar Bälle, die darüber oder vorbei flogen. Aber dann gelang Toni das erste Tor, nachdem Okan zu Oskar passte, gelang das zweite und Toni setzte noch nach zum 3:0. Oskar bekam einen Ball ins Gesicht, musste raus, war aber bald wieder fit. Die Zwischenrunde war erreicht, jetzt wurden erst wieder Gruppen gebildet. Zuerst spielten wir gegen Altenbach. Der Kampfgeist war noch voll da, wie auch die Chancen. Aber Altenbach war einfach schneller, 0:2. Nach drei Minuten Pause mussten wir gleich gegen Pfingstberg antreten, die mächtig Druck machten, zum Glück aber vorbei schossen. Uns gelang leider auch nicht mehr und fast mit dem Abpfiff trafen die Gegner doch noch zum 0:1. Wir waren erledigt; denn von 13:00 bis 18:00 Uhr auf einem Turnier bei brütender Hitze mit 4 Spielen, dass war für Gross und Klein heftig. Trotzdem ein dickes Lob an unsere F2!!!!!!

Kevin Riegler (Tor), Tim Uebele, Sammy Rühle, Oskar Wolf (1), Okan Ceribas, Toni Kelava (2), Marjan Heindel, Lars Huber, Tobias Hick.



### F1-Turniere in Karlsruhe-Beiertheim und Dossenheim

Am 28.06.08 zog es uns zu unserem nächsten Turnier nach Karlsruhe. Es gingen 16 Mannschaften in vier Gruppen an den Start. In unserer Gruppe spielten mit Buckenberg, Beiertheim und Eutingen lauter unbekannte Gegner. Der erste Gegner Buckenberg war auch gleich der Stärkste in der Vorrunde. Nach hartem Kampf endete das Spiel 1:0 für uns. Gegen Eutingen waren unsere Jungs dann schon warm gespielt, hatten viele Chancen und gewannen verdient mit 2:0. Beim letzten Vorrundenspiel gegen Beiertheim lief es dann richtig rund und wir gewannen 6:0. Als Gruppenerster gingen wir ins Viertelfinale gegen Beiertheim 2. Auch dieses Spiel gewannen wir hochverdient mit 4:1 und waren damit im Halbfinale. Jetzt warteten die großen Brocken auf uns und entsprechend knapp endeten die Spiele. Im Halbfinale gegen Rastatt verloren wir knapp und unverdient mit 1:0. So blieb nur noch das Spiel um den dritten Platz gegen Beiertheim 1. Die Chancen waren zur Genüge vorhanden aber der Ball wollte einfach nicht ins Tor. So endete das Spiel 0:0 und wir mussten ins 9-Meter-Schießen. Jetzt war das Glück nicht auf unserer Seite und wir verloren mit 1:2. Dennoch haben die Jungs ein tolles erfolgreiches Turnier gespielt, das Trainern, Eltern und auch den Kids Freude gemacht hat.

Spielerkader: Patrick Schmitt (Tor), Leon Spicocchi, Besnik Mulaku (3), Adrian Mulaku(3), Nico Riehm (2), Vincent Weishuhn, Marcel Schenk(4), Jannik Siegler, Niklas Lawrenz(1), Marcos(1).

In Dossenheim fand unser nächstes Turnier statt. Hier spielten 14 Mannschaften in drei Gruppen. Wir mussten in unserer Fünfergruppe den zweiten Platz erreichen, um in die Zwischenrunde zu kommen. Da einige starke Mannschaften in unserer Gruppe waren, hieß es von Anfang an hoch konzentriert ans Werk zu gehen. Im

ersten Spiel gegen Sandhausen gelang dies auch prompt. Trotz früher Stunde waren Trainer und Spieler hellwach und kämpften die Sandhäuser mit 1:0 nieder. Doch gegen Pfingstberg sah die Sache wieder ganz anders aus. Es war nichts wie im ersten Spiel, der Ball lief nicht, die Pässe kamen nicht an. Dafür lief es bei den Gegnern besser und so verloren wir nicht unverdient mit 1:5. Jetzt hieß es die anderen beiden Spiele zu gewinnen. Gegen Schriesheim 2 spielten unsere Jungs wieder richtig stark und am Ende hieß es 2:0 für uns. Auch dem letzten Gegner Sulzbach ließ man keine Chance und mit einem klaren 3:0 zogen wir in die Zwischenrunde ein. Hier lief es dann leider überhaupt nicht mehr rund und beide Spiele wurden deutlich verloren. So mussten wir schon frühzeitig die Heimreise antreten.

Spielerkader: Yannick Wesch (Tor), Leon Spicocchi, Yannick Sander (1), Nico Riehm (1), Baki, Belmin Pobric (1), Nils Weiler, Jannik Siegler, Marcel Schenk (2), Marcos (1).



## ASV Judo / Ju-Jutsu

### Eyüp Soylu wird Vize-Weltmeister

Vom 24.06-29.06.2008 fanden in Brüssel (Belgien) die Judo-Weltmeisterschaften der Männer Ü-30 statt. Unser Trainer Eyüp Soylu trat hier als amtierender Deutscher Meister an gleich in zwei Gewichtsklassen an. In der der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm belegte er den 3. Platz. Zusätzlich ging er aber auch noch in der Allkategorie (Königsklasse ohne Gewichtslimit) an den Start und schaffte es als Vize-Weltmeister dieses Turnier zu beenden. Insgesamt nahmen mehr als 1000 Sportler aus 54 Nationen an diesen Weltmeisterschaften der Senioren teil.

In der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm siegte Eyüp Soylu vorzeitig gegen eine Judoka aus Brasilien in der ersten Runde. Die zweite Runde beendete er ebenfalls vorzeitig gegen einen Kämpfer aus Kanada. In der dritten Runde unterlag Eyüp Soylu unglücklich gegen einen deutschen Kämpfer - somit musste er sich in der Trostrunde dem nächsten Gegner stellen. Hier entschied er das „kleine Finale“ um den dritten Platz gegen einen englischen Gegner klar für sich und holte somit die Bronze-Medaille in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm.

Am letzten Tag der Weltmeisterschaften stand die Königsklasse auf dem Programm die All-Kategorie (Offene Klasse). Hier setzte sich Eyüp Soylu souverän vorzeitig gegen Kämpfer aus Polen, England, Österreich und Frankreich durch und stand nach vier gewonnen Kämpfen im Finale der offenen Klasse. Den Final-Kampf musste er leider abgeben und belegt somit den 2. Platz in dieser Gewichtsklasse.

Der ASV Eppelheim beglückwünscht Eyüp Soylu zu seinem hervorragenden Erfolgen.



## ASV Turnen und Leichtathletik

**Der Eppelheimer Stadtlau findet 2008 aus organisatorischen Gründen NICHT statt.**

### Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.

## BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr



## Literatur- und Geschichtskreis

Mit Werfels spritzigem Theaterstück „Jacobowsky und der Oberst“ endete der Zyklus um die Pazifikexilanten der Nazizeit. Der Ausgangspunkt war der Roman von M. Lentz, „Pazifikexil“. Die Teilnehmer waren sehr zufrieden damit, dass die von ihm erwähnten Autoren durch Einzelwerke vorgestellt wurden, u.a. Th. Mann, B. Brecht und Franz Werfel.

Im Sommermonat Juli, genauer am Mittwoch, 16.07.08, 15 Uhr, wird dann im Hause Steffen der Film „Big Alma“ gezeigt.

## Bericht über die Halbtagesfahrt zum Planetarium und nach Freinsheim am 27.06.08

Der komfortable moderne Bus war pünktlich um 14 Uhr am Feuerwehrhaus. Ohne Stau ging es nach Mannheim, so dass vor der Projektion im Planetarium um 15 Uhr noch Zeit war, bei herrlichem Sommerwetter, angenehmen Temperaturen vor dem Eingang auf reichlich vorhandenen Stühlen und Bänken einen ersten kleinen Plausch zu halten. Danach der Film. Er beschreibt die Entwicklung der Kenntnisse über die Planeten, speziell den Planeten Saturn seit der Antike bis zur modernen Weltraumforschung, unterlegt mit eindrucksvollen Photos vom Sternenhimmel und von Saturn mit seinen Ringen.

Der Saturn ist 10mal so groß wie die Erde, die Sonne wiederum 10mal so groß wie der Saturn, die Entfernung des Saturn von der Erde beträgt ca. 1,3 Milliarden Kilometer, von der Sonne 1,45 Mrd. km. Die Ringe um den Saturn bestehen aus Gesteins- und Eisbrocken mit bis zu 10 m Durchmesser, sie sind bei einer Dicke von nur 400 bis 500 m bis zu 100.000 km breit! Angesichts solcher Dimensionen erscheinen die Erde und der Mensch klitzeklein. Hinterher fragt man sich: Warum treibt die Menschheit überhaupt diese kostspielige Forschung? Es ist wohl der Urtrieb des Menschen nach Erkenntnis, nachdem er im Paradies vom Baum der Erkenntnis gegessen hat, aber natürlich geht es auch um militärische und wirtschaftliche Interessen.

Zurück zur Erde. Hatte der Fahrer uns vergessen? Jedenfalls: Um 16 Uhr war kein Bus zu sehen. Um 16h30 war er dann da. Offenbar hatte er den Freitagnachmittagsverkehr unterschätzt. Er fuhr uns dann aber sehr sicher zu unserem neuen Bestimmungsort Freinsheim und am Abend wieder nach Hause.

Das Weingut Kreuzhof in Freinsheim lädt in dem von einem riesigen Nußbaum beschatteten und einem Regiment blühender Oleanderbüsche gegliederten Innenhof zu preiswertem herzhaftem Vesper ein. Auch die Weingläser sind für 2,50 Euro im Schnitt auf der „bayrischen Seite“ mit gut 0,25 l gefüllt, deutlich günstiger als oft auf der badischen Seite des Rheins. Die Bedienung arbeitete zügig und freundlich, so dass man sich entspannt dem Gespräch widmen konnte. Auch für zu Hause konnte man vorsorgen. Im Angebot waren natürlich Wein, aber auch Kartoffeln, Hausmacher Wurst, Marmelade, Kirschen ... Gegen 19h30 mußte man allmählich an die Rückfahrt denken. Vor der Gaststätte geradeaus knapp 100 m weit fiel der Blick auf einen mächtigen mittelalterlichen Wehrturm. Eigentlich schade, meinten einige, das hübsche Städtchen hätte durchaus einen kleinen Stadtrundgang verdient. Sollte man das nächste Mal fest einplanen!

## Deutsche Jugendkraft



## DJK - Judo

**DJK Jugend erfolgreich bei Kreismeisterschaften U14/U17:**

Mit vier Kreis- und vier Vizetiteln konnten sich die Jugendlichen der DJK bei den diesjährigen Kreismeisterschaften der U 14/U17 in Eschelbronn schmücken. Bei sommerlicher Hitze kämpften sich alle der acht für die DJK angetretenen Judoka unbekümmert bis ins Finale vor.

Während Jan Mollet seine Vorrundenbegegnung gegen den körperlich überlegenen Gegner mit viel Kampfgeist erst nach sechs spannenden Minuten als Sieg verbuchen konnte, entschied er das Finale schon innerhalb der ersten Sekunden durch einen technisch einwandfreien Wurf für sich. Auch Niklas Rausch beendete seinen Finalkampf souverän mit einer klug ausgeführten Hebeltechnik. Damit zeigten die beiden noch in der U 12 startberechtigten Sportler, dass sie sich sogar schon eine Altersklasse höher auf Kreisebene problemlos durchsetzen können.

Fabian Endres zeigte aktives und schönes Judo in den Vorrunden, durch das er sich ebenfalls verdient für das Finale qualifizierte. Dort musste er sich dann dem - noch - erfahreneren Konkurrenten geschlagen geben.

Auch die Mädels der DJK wussten sich in der höheren Altersklasse zu behaupten.

Janina Hohl musste nur ihren Finalkampf an die „wachere“ Gegnerin abgeben. Margit Kanter bestritt schöne Vorrundenkämpfe, die sie alle mit viel Siegeswille und guter Technik vorzeitig gewann. Der Kampf um Platz eins war spannend. Margit zeigte viel Risikobereitschaft und war sehr aktiv. Einen Ansatz hiervon konnte die Gegnerin schließlich für sich nutzen. Die Dritte im Bunde, Egzona Fejcaj wurde nach zwei Begegnungen stolz Kreismeisterin.

Mit dabei beim DJK Team war zum ersten Mal die in der Jugend U 17 startberechtigte Emily Braum. Auch sie konnte nach einem spektakulären Wurf glücklich die Goldmedaille entgegen nehmen. Ergebnisse:

#### Jugend U 14

Jan Mollet (-31 kg)	1. Platz
Niklas Rausch (-34 kg)	1. Platz
Egzona Fejcaj (-44 kg)	1. Platz
Fabian Endres (-37 kg)	2. Platz
Janina Hohl (-40 kg)	2. Platz
Margit Kanter (-48 kg)	2. Platz
Yannick Gäbert (-50 kg)	2. Platz

#### Jugend U 17

Emily Braum (-48 kg)	1. Platz
----------------------	----------



## Eppelheimer Tennisclub

### Letzter Spieltag

Am Sonntag, dem 13.07., findet auf der Anlage des ETC der letzte Spieltag der Verbandsrunde statt. Unsere Herren 30 erwarten in der Regionalliga Baden-Württemberg als Tabellenvierter den Tabellenersten TC Biberach. Die erste Herrenmannschaft spielt in

der 1. Bezirksliga gegen den Nachbarn TC Plankstadt.

Bei der ersten Damenmannschaft geht es gegen die ebenfalls ungeschlagenen Damen vom TC Mosbach um den Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Die Herren 30 beginnen um 11.00 Uhr, die Herren und Damen um 9.30 Uhr.

Auf jeden Fall ist für hochklassiges Tennis und viel Spannung gesorgt.

Am Morgen bietet unsere Gastronomie ein Frühstück an. Wir hoffen auf viele Zuschauer, die unsere Mannschaften unterstützen. Im Anschluss an die Spiele wollen wir den Saisonabschluss gemeinsam mit allen Mannschaften, Mitgliedern und Gästen feiern.

#### Doppel Clubmeisterschaften

Am 25. und 26. Juli richten wir die Doppel Clubmeisterschaften der Aktiven und Senioren aus. Weitere Infos erhalten Sie im Tennisclub und auf unserer Homepage unter [www.etc-eppelheim.de](http://www.etc-eppelheim.de)

#### Sommerfest

Am 19. Juli ab 19.00 Uhr findet unser Sommerfest statt. Hierzuladen wir alle Mitglieder und Gäste recht herzlich ein. Für Speisen und Getränke sorgt unsere Gastronomie.



## SG Poseidon

### HURRA !!! Wir haben es geschafft !!!

15 Schwimmer der SG Poseidon Eppelheim haben ihr Ziel mit harter Vorbereitung erreicht und dürfen am kommenden Wochenende an den Badischen Meisterschaften in Karlsruhe teilnehmen und ihr Potential unter Beweis stellen. Die Teilnehmer werden sein:

**Katrin Brache, Lotte Horn, Lena Käding, Katharina Land, Franziska Lang, Jil Schäfer, Svenja Strenge, Paula Ullmann, Johanna Wolf, Julius Adamiak, Tobias Ehrhard, Niclas & Sascha Henrichs sowie Konrad & Paul Lagaly.**

Viel Erfolg !!!

#### Transalp - Hammerschwere Etappe

7 Etappen, 860 Kilometern über 16 Alpenpässe mit über 18000 Höhenmetern und alles mit dem Rennrad, das ist die Jeantex Transalp 2008, das schwerste mehrtägige Etappenradrennen für Amateure in Europa. Mit dabei von der SG Poseidon ist Bernd Albrecht, der mit seinem Partner Holm Große aus Dresden im Team Bike Point das Rennen angeht und täglich von den Etappen berichten wird:

„Start im Wintersportort Sölden bei Dauerregen und 12 Grad Celsius. Fahrt aufs Himmelsjoch. Dort waren 5 Grad Celsius. Nach gefährlicher Abfahrt mit Stürzen ging es zum Jaufenpass, immer noch im Regen und Sichtweite von 10 Metern. Bernd, der Bergfloh war etwas eher oben und erwischte in Sterzingen eine gute Gruppe. Holm kam in der nächsten Gruppe, 2 Minuten später, auf dem Domplatz in Trixen mit einer Platzierungsverbesserung im Tagesergebnis auf 18 und gesamt auf Platz 21 an. Wir hoffen auf schöneres Wetter.“

## Schützenvereinigung

### Trainingszeiten der Eppelheimer Schützen.

Die Schießbahnen der Schützenvereinigung Eppelheim stehen für die jeweiligen Disziplinen an folgenden Tagen den Vereinsmitgliedern zum Trainingsbetrieb zur Verfügung.

Dienstags von 18.00 bis 20.30 Uhr.

Donnerstags von 9.30 bis 12.30. und 18.00 bis 21.00 Uhr.

Samstags von 13.00 bis 16.0 Uhr.

Sowie Sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr.



## Turnverein Eppelheim

### TVE Leichtathletik [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

### Sportfreizeit der Leichtathletikmädchen

#### -Eichhörchentelefon und Glühwürmchenalarm-

Mucksmäuschenstill war es im Erlebniswald, als die Leichtathletikmädchen des TV Eppelheim die Station des Eichhörchentelefon erkundeten. Zahlreiche Kinderrohren versuchten, auf einem Baum-

stamm liegend, die Kommunikationswege von Eichhörnchen zu erkunden.

Unsere Freizeit führte uns in diesem Jahr zum Naturfreundehaus Riedberg der Naturfreundejugend Hessen. Das Haus ist von einem Erlebniswald umgeben, der es den Kindern spielerisch ermöglicht, den Wald in all seinen Facetten kennen zu lernen.

Da bot sich natürlich auch eine Nachtwanderung durch den Wald an. Auch die Betreuer staunten nicht schlecht über die große Anzahl von Glühwürmchen, die man im dunklen Wald erkennen konnte. Natürlich wollten die Kinder wissen, was es mit dem Glühwürmchenalarm auf sich hatte. Einige wurden gefangen um festzustellen, dass es gar keine Würmchen sondern fliegende Käfer waren.

Auch das sportliche Vergnügen kam natürlich nicht zu kurz: Ein zünftiger Waldlauf mit den Trainern Max Utzinger und Stefan Scheuermann oder eine Spielestaffel, organisiert von Angelika Haas-Scheuermann und Valerie Haas, rundeten die sportlichen Aktivitäten ab. Heiß begehrt waren auch die Plätze unter dem Basketballkorb und rund um die Tischtennisplatte. Das machte natürlich Hunger, der traditionell mit Spaghetti und selbst gemachter Mini-Pizza gestillt wurde. Die Eltern wurden bei der Rückkehr mit selbst bemalten Tontöpfen überrascht.



### Badische A-Schülermeisterschaften in Mannheim

Franziska Mudlaff (W15) startete bei den Badischen Schülermeisterschaften über die 300 m, für die sich Franziska mit längeren Tempoläufen sehr gut vorbereitet hatte. Sie verbesserte sich um fast eine ganze Sekunde auf 45,85 s und belegte damit in ihrem Zeitendlauf den 3. Platz. In der Endabrechnung kam Franziska dann auf den 14. Platz.

Auch die 4x100m Staffel mit der StG Walldorf/Eppelheim war schnell unterwegs auf der Stadionrunde. Mit den Eppelheimerinnen Annika Rack und Franziska Mudlaff wurde der 10. Platz erreicht. Dabei lief die Staffel, trotz noch nicht optimaler Wechsel, mit 53,26 s Saisonbestzeit. Vielleicht gelingt den Mädels bei den süddeutschen Meisterschaften in Ludwigshafen noch eine Verbesserung ihrer Zeiten!



### Vereinsleben

Verbindet, bringt Abwechslung in das tägliche Einerlei, formt die Menschen und fördert die Geselligkeit!  
Deshalb: Werden Sie Mitglied in einem Verein!



### Verein der Vogelfreunde 1962 e.V.

#### Einladung

zum diesjährigen Grillfest **am 19. Juli ab 15 Uhr in die Kleingartenanlage, Eppelheim (neben Grillhütte).**

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Person für Mitglieder, Ehepartnerin und Ehepartner. Kinder sind frei.

**Bitte Geschirr mitbringen!**

Zur besseren Disposition bitten wir Sie, die Anmeldung telefonisch unter 765515 bis spätestens 13. Juli bei unserem Schriftführer Rolf Beigel abzugeben.

### Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen



### Volkshochschule

#### Schnell anmelden!

1112s Entdecken Sie Eppelheim!  
Samstag, 12.07.2008  
14:30 – 16:00 Uhr

1715.03s Babysitterpass in Eppelheim  
Samstag, 19.07.2008  
12:00 – 17:00 Uhr

Das Sommerprogramm (ab 06.06.2008) erhalten Sie bei: Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de). Informationen auch unter der Tel.: 911 911

### Deutsche Rentenversicherung



#### Ferienzeit ? für viele Arbeitszeit.

Gerade in den Ferien bessern Schüler und Studenten mit Ferienjobs ihr Taschengeld auf oder sammeln Erfahrungen für das spätere Berufsleben.

Aber fallen auch Sozialabgaben an? Hierzu gibt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg folgende Tipps:

Für einen «echten» Ferienjob, der im Voraus auf maximal zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist, zahlen Ferienjobber und Arbeitgeber keine Sozialabgaben. Wie hoch Verdienst und wöchentliche Arbeitszeit sind, spielt dabei keine Rolle.

Wer die Aushilfstätigkeit länger ausübt, aber nicht mehr als 400 Euro monatlich verdient, ist ebenfalls sozialversicherungsfrei. Bei diesem sogenannten Minijob zahlt nur der Arbeitgeber eine Pauschalabgabe von 30 Prozent des Entgelts. Der Minijobber hat jedoch die Möglichkeit, den Pauschalbeitrag aus eigener Tasche auf den vollen Rentenversicherungsbeitrag aufzustocken. Investiert beispielsweise ein 400-Euro-Jobber 19,60 Euro monatlich, kann er den vollen Schutz der Rentenversicherung erwerben.

Nähere Informationen bietet die kostenlose Broschüre «Tipps für Studenten: Jobben und studieren».

Die Broschüre kann bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit unter der Telefonnummer 0711 848 23888 oder unter der E-Mail-Adresse [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de) angefordert werden.

Auskünfte rund um Ferienjobs gibt es in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 24.

### Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr.

Donnerstags Wassergymnastik im Hallenbad von 14.30 bis 15.30 Uhr.

# Eppelheimer Schulkulturwoche

14. – 18. Juli

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

**Montag, 14. Juli, 19.30 – 22.30****Eppelheim sucht den Superstar**

Schulbands – Gesang – Playback – Tanz – Comedy

**Donnerstag, 17. Juli, 19.30 – 22.00****Abend der weiterführenden Schulen**

Internationale Lieder – Bläserklasse – Eppelheim Rap – Modenschau – Jahrmarkt der Nationen

**Dienstag, 15. Juli, 19.30 – 21.30****Das Klassentreffen**Ein Musical von Hans-Jürgen Fuchs  
Musical – AG der Humboldt-Realschule**Freitag, 18. Juli, 19.30 – 24.00****Eppelheim in Concert – Schülerparty**Live-Bands – ESDS-Acts – Karaoke – Quiz-Show –  
Abschlussfeuerwerk**Mittwoch, 16. Juli, 17.00 – 20.00****Grundschulnachmittag**

Theater – Tänze – Lieder – Ausstellungen – Lyrical

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium – Friedrich-Ebert-  
Schule – Theodor-Heuss-Schule – Humboldt-  
Realschule – Käthe-Kollwitz-Schule**mit freundlicher Unterstützung  
der Stadt Eppelheim**Eintrittspreis pro Veranstaltung: 3,00 Euro  
Kartenvorverkauf an den Schulen und an der Rathauspforte

Am Freitag, **18. Juli**, findet mit **Eppelheim in Concert** eine gemeinsame Schülerparty rund um die Rudolf-Wild-Halle statt. Hier steppt der Bär oder besser gesagt in Eppelheim: „Hier steppt der Stallhas“. Hochkarätige Livebands, wie „Fall in Grace“, „The Chaotics“, „Everlasting“, DJs, Karaoke und vieles mehr kommt von der Bühne vor der Rudolf-Wild-Halle und vor allem wird Eppelheims neuer Superstar noch einmal auftreten. Den Abschluss dieses Abends bildet ein Bühnenfeuerwerk. Bei schlechtem Wetter findet die Party in der Rudolf-Wild-Halle statt.

**Fr 11.07. bis So 20.07.2008**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Sa 12. Juli	ab 13.30 Uhr	Fahrradturnier des MSC im Rahmen des Stadtfestes	Schulstraße	MSC/Stadt Eppelheim
	ab 15.00 Uhr	Stadtfest „happy eppelheim“ mit Kinderheuwagenrennen und Heuwagenrennen für Erwachsene	Schulhof Theodor-Heuss-Schule	Vereine/Stadt Eppelheim
So 13. Juli	ab 10.00 Uhr	Frühschoppen Stadtfest „happy eppelheim“	Schulhof Theodor-Heuss-Schule	Vereine/Stadt Eppelheim
	ab 11.00 Uhr	Start der Stadtrallye	Rudolf-Wild-Halle	Vereine/Stadt Eppelheim
Mo 14. Juli	19.30 Uhr	Eppelheim sucht den Superstar	Rudolf-Wild-Halle	Eppelheimer Schulen
Di 15. Juli	19.30 Uhr	Das Klassentreffen - Musical	Rudolf-Wild-Halle	Humboldt-Realschule
Mi 16. Juli	16 Uhr	Grundschulnachmittag	Rudolf-Wild-Halle	Eppelheimer Schulen
Do 17. Juli	19.30 Uhr	Abend der weiterführenden Schulen	Rudolf-Wild-Halle	Eppelheimer Schulen
Fr 18. Juli	19.30 Uhr	Eppelheim in Concert - Schülerparty	vor der Rudolf-Wild-Halle	Eppelheimer Schulen
19.+20. Juli		Gockelfest	Kleintierzuchtanlage	Kleintierzuchtverein
Sa 19. Juli		Sommerfest	ETC Clubhaus	Eppelheimer Tennisclub
<b>Ausstellungen</b>				
01.06.-14.07.	zu den Öffnungszeiten	„FARBIG“ - Stillleben, Landschaften und Akte von Nicola Koch	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
Sa 13. Juli	ab 9.30	Verbandsrunde	Tennisanlage	Eppelheimer Tennisclub